

1.4 Das Programm ist wie folgt ...

A

- 1 Frau Brett erklärt Herrn Becker das Tagesprogramm für seinen Besuch bei der Firma Norco. Wie ist das Programm organisiert? Numerieren Sie die Punkte in der richtigen Reihenfolge. NB Zwei Punkte sind nicht im Programm.

- a) Besuch bei einem Kunden
- b) Videofilm
- c) Produktpräsentation
- d) Abendessen im Restaurant
- e) Gespräch mit dem technischen Leiter
- f) Betriebsbesichtigung
- g) Mittagessen im Lokal
- h) Sitzung der Marketing-Gruppe



„Zuerst sehen Sie einen Videofilm.“

- 2 Hören Sie noch einmal zu. Welche Satzteile passen zueinander?

- | | |
|---------------------|---|
| 1 Zuerst | a) essen wir zu Mittag im Lokal. |
| 2 Dann um 11.00 Uhr | b) nehmen Sie an einer Sitzung der Marketing-Gruppe teil. |
| 3 Um 12.30 Uhr | c) haben Sie ein Gespräch mit dem technischen Leiter. |
| 4 Um 14.00 Uhr | d) findet eine Betriebsbesichtigung statt. |
| 5 Um 15.30 Uhr | e) gibt es Abendessen in einem Restaurant. |
| 6 Abschließend | f) sehen Sie einen kurzen Videofilm über die Firma. |

SPRACHARBEIT

- 1 Die 24-Stunden-Uhr wird für alle formellen und offiziellen Anlässe, z.B. für Abfahrtszeiten von Zügen, für Konferenzprogramme etc. verwendet. Im alltäglichen Gebrauch verwenden die Leute normalerweise die 12-Stunden-Uhr. ▶ 9.1
- 2 Schauen Sie sich diese Satzpaare an. Was fällt Ihnen an der Stellung des **Prädikats** und des **Subjekts** im Satz auf?
 - Sie **sehen** zuerst einen kurzen Videofilm.
 - Zuerst **sehen Sie** einen kurzen Videofilm.
 - Sie **haben** ein Gespräch mit dem technischen Leiter um 14.00 Uhr.
 - Um 14.00 Uhr **haben Sie** ein Gespräch mit dem technischen Leiter. ▶ 7.2
- 3 Im Deutschen bestehen viele Verben aus zwei Teilen. Man nennt sie trennbare Verben. Schauen Sie sich diese Beispiele an. Was geschieht mit jedem Teil des Verbs?
 - Um 11.00 Uhr **findet** eine Betriebsbesichtigung **statt**. (stattfinden)
 - Sie **nehmen** an einer Sitzung der Marketinggruppe **teil**. (teilnehmen)
 - Kennen Sie noch andere trennbare Verben? ▶ 6.5

B

- PARTNER A: Sie sind Frau Brett. Erklären Sie Herrn Becker das Programm.
PARTNER B: Sie sind Herr Becker. Stellen Sie Fragen über das Programm, z.B.:

(Entschuldigung,) was machen wir zuerst?
mache ich um 11.00 Uhr?

(Wie bitte,) wann findet die Betriebsbesichtigung statt?
sehen wir den Videofilm?

Mit wem spreche ich?
habe ich ein Gespräch?